

## ubertusmesse am 8. Oktober

amstag, 8. Oktober, findet um 17 Uhr in der Stadtkirche St. Nikolaus die Hubertusmesse statt. Der Gottesdienst wird durch die Jagdhornbläser von Markus Kellerhals umgeben. Im Anschluss an den Gottesdienst kann man sich auf ein Konzert freier Bläser und auf einen freier Bläser freuen. Seit dem Mittelalter ist die Hubertus-Legende erzählt, in der er auf der Jagd von einem Kreuzfahrern mit einem Kruzifix zwischen der Jagd wehrt wurde. Deshalb ist Hubertus als Schutzpatron der Jäger angesehen. Ausserdem ist er Patron der Natur und Umwelt, der Schützen und Schützenbruderschaften.

kon

## 20 Prozent horen zu schnell

egionalpolizei hat am Mittwoch, 1. September, 11.28 bis 13.30 Uhr, in der Rebburgstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Dabei wurden innerhalb der 30-Zone 63 Fahrzeuge gemessen. Dabei wurden 13 Übertretungen festgestellt, was einen Anteil von 20 Prozent ergibt.

## essentielle Unterschreitung

Amt für Verbraucherschutz hat über die Nitratkontrolle. Die Ergebnisse im Reservoir Hard zeigte einen Nitratwert von 13 mg/l. Der Toleranzwert von 25 mg/l konnte somit weit unterschritten werden.

## arbeiten haben begonnen

3. Oktober begannen die Bauarbeiten für die Sanierung der... der... und... Ausbau der...

## Von Oktober bis März bietet die Jugendarbeit an einem Samstag im Monat eine «Sports Night» an. Los geht es am 8. Oktober.

Erika Obrist

Jugendliche haben einen unglaublichen Bewegungsdrang. Sport ist eine zentrale Freizeitbeschäftigung der Jugendlichen. Die Jugendarbeit bietet nun mit der «Sports Night» die Möglichkeit, diesen Bewegungsdrang in der Freizeit auszuleben. In den Wintermonaten, von Oktober bis März, steht an einem Samstag im Monat eine Turnhalle den Jugendlichen von 20 bis 22 Uhr offen. Meist ist dies die Dreifachhalle Isenlauf, im Dezember wird auf die Turnhalle des Kinderheims Hermetenschwil ausgewichen, im März auf die Turnhalle in Zufikon.

## «Junior Coaches» helfen mit

In den Sportnächten werden verschiedene Sportarten Platz haben. Jugendliche, sogenannte «Junior Coaches», sind in Planung und Umsetzung der offenen Turnhalle einbezogen. Bis jetzt sind das vier «Junior Coaches»: Pretim Iljazi, Aron Gojani und seine Schwester Valentina sowie Justin Emch. Sie sind für die Eingangskontrolle verantwortlich, fürs Führen des Kioskes samt Einkauf und Verkauf in der Sportnacht, für die Aufsicht über die Jugendlichen und über die Geräte und sie sind zuständig für die Musik.

Die «Sports Night» steht unter der Leitung von Jugendarbeiterin Nathalie Warden. Sie bespricht mit den «Junior Coaches» vor den Anlässen das Angebot in der Dreifachhalle. «Eine Halle ist stets für den Fussball reserviert», erklärt sie. Weil die Jugendlichen nun mal sehr gern «tschutteln» in den anderen Hallen kommen weitere Ballsportarten zum Zug. Es werden aber auch Geräte aufgestellt, und

## Bremgarten: Neues Angebot Jugendarbeit

Sie stellen das neue Angebot für die Jungen bereit: Nathalie Warden und die «Junior Coaches» (von links) Pretim Iljazi, Aron Gojani und Justin Emch. Es fehlt Valentina Gojani.



Bild: Erika Obrist

es gibt eine Ecke, in die sich die Jungen zurückziehen können zum Plaudern oder Nichtstun.

## Sportvereine stellen sich vor

Mitmachen können alle Jugendlichen aus Bremgarten. Anmelden muss man sich nicht. «Sie können kommen

und gehen, wie sie möchten», zeigt Nathalie Warden auf. Aber sie müssen sich an die Regeln halten, die auch im Jugendtreff gelten: kein Alkohol, keine Raucherwaren, keine Drogen und ein respektvoller Umgang untereinander. «Ab der zweiten «Sports Night» ist jeweils ein Verein eingeladen», fährt Nathalie Warden

weiter. Dieser kann seine Sportarten den Jungen präsentieren und so für sich werben. Richtig froh ist Warden, dass sie die Dreifachhalle benutzen dürfen. Sie ist sich bewusst, dass am Samstag auch Ballsportvereine die Halle gerne hätten. «Deshalb sind wir der Stadt dankbar, dass sie uns auf diese Weise unterstützt.»